

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b>	7
<b>1 Das Gedächtnis des Herzens</b>	11
<b>2 Gefühle, Gefühle, Gefühle</b>	21
Die Scham	21
Die Angst und die Verzweiflung	27
Das Schuldgefühl	38
Die Trauer	42
Die Geborgenheit	49
Aggressive Gefühle und ihr Subtext	52
<b>3 Der soziale Rückzug und die Einsamkeit</b>	59
<b>4 Herz und Hirn – Demenz verstehen</b>	71
<b>5 Schrecken und Trost</b>	81
Wenn der Mandelkern aktiv wird	81
Kriegstraumata als unsichtbare Regisseure hinter der Demenz	85
<b>6 Die neun Arten, Nein zu sagen</b>	91
<b>7 Was Menschen mit Demenz brauchen</b>	97
Das SMEI-Konzept	97
Achtsamkeit der Sinne	100
Bewerungstraining statt Gedächtnistraining	103
Resonanzen des Herzens	107
Würdigende Biografiearbeit	112
Vertrautheit	118

<b>8</b>	<b>Vom Nutzen Spürender Begegnungen für Erkrankte und Pflegende</b>	123
	Was sind Spürende Begegnungen?	123
	Das Schauen und Gesehenwerden	126
	Das Tönen, Hören und Gehörtwerden	130
	Das Greifen und Ergriffenwerden	133
	Das Drücken und Gedrücktwerden	137
	Das Lehnen	139
<b>9</b>	<b>Was Pflegende brauchen</b>	145
	Verstehendes Mitgefühl	146
	Krisenmanagement:	
	Einfühlen – Andocken – Abholen	148
	Beziehungskontinuität und Beziehungsfähigkeit	151
	Erlaubnisklima	152
	Haltung statt Techniken	155
	Angemessene Rahmenbedingung und Entlastung	156
<b>10</b>	<b>Ausklang: Würde bis zuletzt</b>	159
	<b>Literatur</b>	169